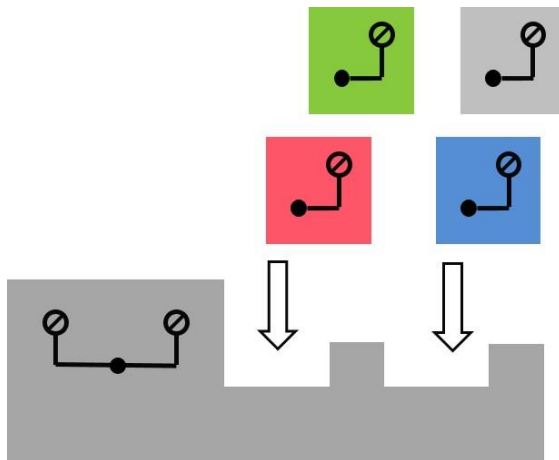


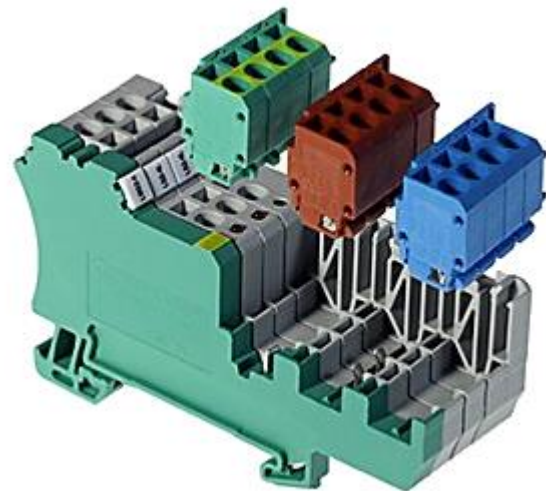
## TechTipp: Klemmen mit variablem Aufbau

In diesem Dokument ist beschrieben, wie die Klemmen mit variablem Aufbau in EPLAN projektiert werden. Klemmen mit variablem Aufbau bestehen aus einer Basisklemme und aufsteckbaren Zusatzklemmen.

Beispiele sind Allen-Bradley 1492-LS2-3\* oder Weidmüller WDT 2.5.

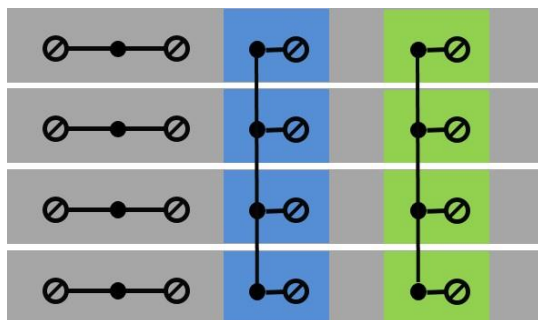


*Variable Klemme aus mehreren Artikeln*



*Praxisbeispiel Initiator-Klemme*

*Initiator-Klemmen mit variablem Aufbau bestehen aus einem Basiselement und optionalen aufsteckbaren Potenzialklemmen*



*Leiste aus variablen Klemmen mit insgesamt 12 Artikeln*

- 4x Basisklemme L
- 4x Zusatzklemme N
- 4x Zusatzklemme PE

## Vorbereitung der Artikelverwaltung

Registerkarte **Stammdaten** > Befehlsgruppe **Artikel** > **Verwaltung**

In der Artikelverwaltung werden nur die Informationen eingetragen, die zur Verfügung stehen. Für die Basisklemme und die Zusatzklemmen werden jeweils eigene Artikel mit genau einer Funktionsdefinition erstellt. Das Feld **Etage** bleibt leer.

1. Die Basisklemme erhält genau eine Funktionsdefinition (Registerkarte **Funktionsschablonen**).

Zeile	Funktionsdefinition	...	Etage	...
1	Klemme mit Steg, 2 Anschlüsse			

2. Die Zusatzklemmen erhalten je genau eine Funktionsdefinition.

Zeile	Funktionsdefinition	...	Etage	...
1	N-Klemme mit Steg, 1 Anschluss			

Um die Zusatzklemmen für die Geräteauswahl vorzubereiten, wird auf der Registerkarte **Zubehör** das Kontrollkästchen **Artikel ist Zubehör** aktiviert.




3. Damit Ihnen die Geräteauswahl passende Zusatzklemmen vorschlägt, ordnen Sie diese der Basisklemme als Zubehör zu (Registerkarte **Zubehör**).

Zeile	Erforderlich	Artikelnummer / Name	Bezeichnung 1	Variante	Datensatztyp	...
1	<input type="checkbox"/>	Zusatzklemme BR		1	Einzelteil	
2	<input type="checkbox"/>	Zusatzklemme BL		1	Einzelteil	
3	<input type="checkbox"/>	Zusatzklemme GR		1	Einzelteil	

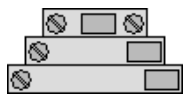
## Projektierung - Grafischer Editor

1. Fügen Sie ein Symbol für die Basisklemme ein. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Hauptklemme** (Eigenschaftendialog, Registerkarte **Klemme**).  
Die Funktionsdefinition muss "Klemme, allgemein..." mit der passenden Anschlussanzahl lauten oder genau dem Eintrag im Artikel entsprechen.
  
2. Fügen Sie 2 Symbole für die Zusatzklemmen ein.  
Die Zusatzklemmen sind keine Hauptklemmen. Das Kontrollkästchen **Hauptklemme** (Eigenschaftendialog, Registerkarte **Klemme**) ist deaktiviert.  
Die Funktionsdefinitionen müssen "Klemme, allgemein..." mit der passenden Anschlussanzahl lauten oder genau dem Eintrag im Artikel entsprechen.
  
3. Fassen Sie die Klemmen im Dialog **Klemmenleiste bearbeiten** zu einer Mehrstockklemme zusammen.  
Registerkarte **Betriebsmittel** > Befehlsgruppe **Klemmen** > **Klemmenleiste**  
Die Reihenfolge bestimmt die Ausgabe im Klemmenplan.

Vor der Zusammenfassung zur Mehrstockklemme

Zeile	Funktionsdefinition	Klemmenbezeichnung	Etage	Vorschau
1	Klemme, allgemein, mit Steg, 2 Anschlüsse	1	0	
2	Klemme, allgemein, mit Steg, 1 Anschluss	1N	0	
3	Klemme, allgemein, mit Steg, 1 Anschluss	1PE	0	

Nach der Zusammenfassung zur Mehrstockklemme

Zeile	Funktionsdefinition	Klemmenbezeichnung	Etage	Vorschau
1, 2, 3	Klemme, allgemein, mit Steg, 2 Anschlüsse	1	3	
	Klemme, allgemein, mit Steg, 1 Anschluss	1N	2	
	Klemme, allgemein, mit Steg, 1 Anschluss	1PE	1	

4. Markieren Sie im Dialog **Klemmenleiste bearbeiten** eine Mehrstockklemme mit mehreren Etagen.  
Wählen Sie den Kontextmenüpunkt **Geräteauswahl**.

**Hinweis:**

Achten Sie darauf, dass in den Einstellungen für die Geräteauswahl auf der Registerkarte **Klemme** das Kontrollkästchen **Etage** deaktiviert ist, damit der Artikel der Basisklemme zur Auswahl angeboten wird.

Nach der Auswahl des Artikels für die Basisklemme erscheinen im Dialog **Geräteauswahl** im Bereich "Zubehör" die passenden Artikel für die Zusatzklemmen. Die Artikel der Zusatzklemmen können durch Auswahl hinzugefügt werden. Im Bereich "Ausgewählte Artikel: Funktionen / Schablonen" können Sie die Zusammenstellung prüfen.

⇒ Die Geräteauswahl überträgt die Daten des Artikels in den Schaltplan.

5. Die Ansicht im Dialog **Bearbeiten** nach einer Geräteauswahl ist von dem gewählten Artikel abhängig:

Zeile	Funktionsdefinition	Klemmenbezeichnung	Etage	Vorschau
1, 2, 3	Klemme mit Steg, 2 Anschlüsse	1	3	
	N-Klemme mit Steg, 1 Anschluss	1N	2	
	PE-Klemme mit Schienenkontakt, 1 Anschluss	1PE	1	

Empfehlung: Speichern Sie die Klemmen für die nächste Verwendung in einem Makro.